

Die gute Zusammenarbeit der Belegschaft unter Führung der Parteiorganisation und die industrielle Bauweise führten dazu, daß der Betriebsplan in allen seinen Teilen übererfüllt wurde. Bereits nach dem zweiten und dritten Quartal 1958 erhielt unsere Belegschaft die Wanderfahne des Bezirksrates als bester Kreisbaubetrieb des Bezirks Leipzig.

Die staatlichen Aufgaben, die unser Betrieb erhält, wachsen von Jahr zu Jahr. Daß sie erfüllt werden, dafür ist die Parteiorganisation hauptverantwortlich. Die Parteiorganisation wird ihrer Verantwortung aber nur dann gerecht, wenn sie umsichtig und vorausschauend das Wissen und das Können der Belegschaft erweitern hilft. Es ist notwendig, die neue Technik für den Sieg des Sozialismus einzusetzen, und diese Aufgabe erfordert Menschen, die sich sowohl politisch als auch fachlich weiterbilden. Deshalb sorgte die Parteileitung dafür, daß in den vergangenen zwei Jahren 13 Belegschaftsmitglieder eine Abendschule besuchten, um Meister eines volkseigenen Baubetriebes werden zu können. In diesem Jahr haben sich fünf Genossen und Kollegen ebenfalls dieses Ziel gesteckt. Fünf andere Belegschaftsmitglieder haben ein Ingenieurstudium begonnen. An der Abendschulung der Gewerkschaft beteiligten sich 175 Kollegen des Betriebes. An Hand der Praxis des täglichen Lebens wird ihnen dort das politische Rüstzeug für eine bewußte Mitarbeit in ihrem sozialistischen Betrieb vermittelt.

Das sozialistische Bewußtsein und das größere Wissen und Können der Belegschaft geben die Gewähr, daß sie im neuen Jahr die Arbeitsproduktivität noch rascher steigert. Wir als Parteileitung haben die Pflicht, der Belegschaft auch dadurch zu helfen, daß wir ihr die Erfahrungen anderer Betriebe zugänglich machen. Der VEB (K) Witteberg ist mit dem industriellen Bauen schon weiter. Auf ihrer Wohnungsgrößbaustelle wird nach Arbeitstakten gebaut. Das ganze Bauen erhielt dadurch den Produktionsrhythmus eines modernen Industriebetriebes. Mit dieser Bauweise erhöhten die Wittenberger Bauarbeiter ihre jährliche Pro-Kopf-Leistung gewaltig. 1958 war sie noch mit 16 500 DM geplant, ungefähr 24 000 DM wurden erreicht, und 1959 soll sie bis auf 30 000 DM ansteigen. Deshalb heißt unser nächstes Ziel: Durchsetzung des Taktverfahrens. Unserer Parteiorganisation fällt dabei eine große erzieherische Aufgabe zu, denn die Baustelle und die Arbeitsvorbereitung müssen auf eine vollkommen neue Art organisiert werden. Dieser Prozeß der Veränderung hängt aber von dem Verstehen und Handeln der Menschen ab. Hierbei, im Kampf um den technischen Fortschritt, muß die Parteiorganisation den Weg frei machen.

Wilhelm Fuchs  
Sekretär der BPO des VEB (K) Bau Wurzen

---

---

*„Der Wohnungsbau und die mit ihm verbundene sozialistische Umgestaltung der Städte und Dörfer sind von besonderer Bedeutung, weil die veränderten Lebensbedingungen, die neuen räumlichen Beziehungen der Menschen im Sozialismus im hohen Maße zur Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins beitragen“*

(Walter Ulbricht auf dem V. Parteitag)

---

---